

Programm

9.00 Uhr Ankommen / Stehcafé

9.15 Uhr Begrüßung

Input 1

„Einfach ist es nicht. Zusammen Heimat sein im Licht der Milieuforschung“

Thomas Becker, Vorstand, Caritasverband für den Kreis Soest e. V.

Talkrunde 1

Heimat heute – ein Auslaufmodell oder der Ort, den ich nicht missen möchte? Was verbinden wir mit Heimat, was macht sie lebens- und liebenswert?

Aktuelle Trends und Herausforderungen.

- Sozialverbände: Dr. Ursula Pantenburg, Vorsitzende SkF Gütersloh; Thomas Becker, Vorstand, Caritasverband für den Kreis Soest e. V.
- Vereinswesen: Frank Wengenmaier, Oberst, St. Hubertus Schützenbruderschaft Salzkotten-Oberntudorf
- Integration/Migration: Ljiljana Umiljenovic, Vorsitzende Deutsch-Serbische Gesellschaft, stv. Vorsitzende des Integrationsrates, Paderborn
- Senioren: Mechtild Reker, Caritasverband für den Kreis Gütersloh e. V.

Kabarett mit Udo Reineke

Kaffee-Pause

Input 2

„Was hält die Gesellschaft zusammen?“

Andreas Grau, Bertelsmann-Stiftung, Projekt-Manager, Programm „Lebendige Werte“

Talkrunde 2

Heimat – der Blick in die Zukunft. Wie bleibt bzw. wie wird Heimat zu einem gelingenden Ort des Zusammenlebens und der Solidarität? Muss Heimat evtl. neu „erfunden“ werden?

- Gesellschaftlicher Zusammenhalt: Andreas Grau, Bertelsmann-Stiftung
- Globalisierung und Arbeitsmigration: Volker Brüggengjürgen, Vorstand, Caritasverband für den Kreis Gütersloh e. V.
- Zuwanderung und Flüchtlinge: Adnan Mermertas, Landesbeauftragter der Syrisch-Orthodoxen Religionslehre in Nordrhein-Westfalen
- Digitale „Beheimatung“: Sabine Depew, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln
- Soziale Arbeit im multikulturellen Kontext: Vanessa Kahl, Info-Service St. Joseph, Dortmund-Nordstadt, SkF Dortmund-Hoerde e. V.

Kabarett mit Udo Reineke

ca. 13.00 Uhr Mittagsimbiss

im historischen Refektorium des benachbarten ehemaligen Franziskanerklosters, heute Jugendwerk Rietberg

Moderation: Frank Sitter

Tagungsort: Ratssaal, Altes Progymnasium Rietberg

Klosterstraße 13, 33397 Rietberg

Parken auf dem (kleinen) Parkplatz in der Emsstraße oder am Schulzentrum Rietberg, Torfweg 59.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Die Kosten für die Anreise können nicht übernommen werden.

Weitere Informationen: Jürgen Sauer

Tel. 05251 209-311, j.sauer@caritas-paderborn.de

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.

Fachstelle Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit

caritas

Zusammen sind wir Heimat

Analysen, Impulse, Perspektiven



Fachtagung zur Caritas-Jahreskampagne für Engagierte, denen eine lebenswerte Heimat für alle am Herzen liegt

26. April 2017, 9.00–13.00 Uhr

Rietberg, Ratssaal, Altes Progymnasium

Caritasverband
für das Erzbistum
Paderborn e.V.



Herzliche Einladung!

Die Caritas lenkt in diesem Jahr den Blick auf das Thema Heimat. Klar, könnte man meinen, das ist zurzeit auch „dran“. Angesichts der vielen Menschen, die sich in unser Land geflüchtet haben, gilt es alles zu tun, um den Betroffenen Heimat zu geben. Doch das greift bei diesem Thema zu kurz. Wir wissen, dass Heimat weit mehr ist als das Dach über dem Kopf. Heimat bezeichnet schließlich den Ort, an dem man geboren wurde, seine Identität, Mentalität und Haltungen erworben hat. Das ist etwas sehr Privates. So kann man seine Heimat lieben, stolz sein auf seinen vertrauten Heimatort.

Doch Heimat ist **mehr als ein Gefühl** – spätestens seitdem wir erleben, wie sehr sich unsere Heimat in den letzten Jahren verändert hat. Klare Zeichen sind der demografische Wandel, die Globalisierung, die Zu- aber auch die Abwanderung von Arbeitsmigranten und Flüchtlingen. Weniger offenkundig sind andere, für die Caritas wichtige Verbindungen zum Thema Heimat: Wenn Menschen ohne Wohnung heimatlos werden, wenn Überschuldeten und Armen

der Wohnraum geräumt wird, wenn Kinder aufgrund der Trennung der Eltern sich in neuen Lebenswelten zurechtfinden müssen, wenn preiswerter Wohnraum durch Luxussanierungen vernichtet wird usw. Man sieht: **Heimat zu gestalten, ist mehr denn je eine Aufgabe, ja eine Herausforderung geworden.**

Unsere Fachtagung möchte zwei Dinge „unter die Lupe“ nehmen:

- **Wie hat sich Heimat in den letzten Jahren verändert, welche gesellschaftlichen Verschiebungen und Herausforderungen gibt es?**
- **Wie wird sich Heimat in Zukunft entwickeln, welche Gestaltungsmöglichkeiten haben wir, damit Heimat gelingt?**

Zu diesen Fragestellungen haben wir interessante Gesprächspartner und Impulsgeber eingeladen. Ich persönlich bin gespannt auf neue Erkenntnisse und auch konkrete Ideen für die Praxis! Herzliche Einladung an alle, denen die Gestaltung einer lebenswerten Heimat für alle am Herzen liegt!



Ihr

Josef Lüttig,
Diözesan-Caritasdirektor

www.zusammen-heimat.de



Kreuzgang-Fenster im ehemaligen Franziskanerkloster Rietberg (heute Jugendwerk). Unten: Eingang des Alten Progymnasiums. Fotos: J. Sauer

